



DIE ZUKUNFT IM ZEICHEN DER INNOVATION

Die jüngste Vergangenheit von Tornos zeugt von einem permanenten Innovationsprozess und zahlreichen Produktneuheiten. Die Vision und Strategie des Unternehmens ist dabei perfekt auf die Bedürfnisse aller relevanten Märkte ausgerichtet. Das Produktportfolio von Tornos reicht von der einfachsten bis zur hochkomplexen Maschine, so dass jeder Anwender die für ihn perfekte Lösung findet.



Anfang des Jahres 2013 präsentierte Tornos an den Tornos-Uhrentagen die Swiss Nano. Darauf folgten auf der EMO die EvoDeco 16 mit B-Achse und die Swiss ST 26. Und nicht zu vergessen: die Almac-Maschinen! Zusätzlich zu den speziellen Applikationen, die für die Maschinen CU 2007 und CU 3007 entwickelt wurden, präsentierte Almac 2013 zwei neue Maschinen: VA 1008 und BA 1008. 2014 bringt Tornos mit der EvoDeco 32 und der CT 20 zwei neue Maschinen auf den Markt und führt einige Neuerungen auf bestehenden Maschinen ein.

Ein dynamisches Team

Die Ingenieure von Tornos hatten 2013 und 2014 alle Hände voll zu tun. Die zahlreichen Neuheiten sind das Ergebnis einer hervorragenden Teamarbeit und des permanenten Strebens nach Innovation.

Die jüngste in der Schweiz entwickelte Neuheit ist die Tornos CT 20 (siehe Artikel Seite 12), ein Langdrehautomat mit 20 mm Durchlass, der mit 4 oder 5 numerischen Achsen lieferbar ist. Diese Maschine unterscheidet sich von Konkurrenzmodellen durch ihren äusserst attraktiven Preis und ihre unvergleich-

liche Flexibilität dank 26 Werkzeugen, von denen 10 angetrieben werden können (auf der 5-Achsen-Ausführung). Sie ist die erste Maschine, die aus den Produktionsbetrieben in X'ian in China kommt, und soll in Asien hergestellten Wettbewerbsprodukten Paroli bieten. Die Highend-Maschinen wird Tornos nach wie vor in Moutier herstellen.

Das Ziel: eine vollständigen Palette innovativer Drehmaschinen

Auf die CT 20 werden weitere Maschinen folgen. Sie sind technologisch absolut führend und sollen die Produktreihen Delta und Gamma langfristig ersetzen. Die Maschine CT 20 markiert den Anfang dieses Prozesses. Die nächste Etappe ist die Einführung der Maschine Swiss GT zur Ablösung der Gamma 20. Diese neue Maschine wird mit 6 Linearachsen und einer Kapazität von 26 mm aufwarten. Sie wird mit denselben Spindeln wie die Swiss ST 26 ausgerüstet sein. Die Swiss GT 26 versteht sich als Vorbild an Flexibilität und übernimmt die Vorteile, auf denen der Erfolg der Gamma beruht. Dazu gehören unter anderem

die Möglichkeit, mit oder ohne Führungsbuchse zu arbeiten, sowie die Werkzeuganzahl und -vielfalt. Sowohl die Maschinenleistung als auch die Werkzeuganzahl werden weiter optimiert, um den Anwendern immer noch leistungsfähigere Maschinen zu bieten. Die Spannkkräfte werden erhöht und der Unterbau der Gamma erfährt für noch mehr Steifigkeit eine vollständige Überarbeitung. Die Swiss GT 26 wird auf der AMB als Weltpremiere vorgestellt.

bestmöglichen Maschinen liefern. Sie müssen einfach zu programmieren sein und wir müssen alles daran setzen, damit unsere Kunden ihrer Konkurrenz die Stirn bieten können. Dies ist unsere Devise für das Jahr 2014. Wir laden alle Kunden ein, uns auf den verschiedenen Messeständen rund um die Welt zu besuchen, um sich selbst ein Bild von der Einhaltung unserer Verpflichtung ihnen gegenüber zu machen.“

Universalprogrammierung

Sämtliche Maschinen können mit dem von Tornos seit 2013 entwickelten TISIS-System programmiert werden. Durch die ISO-Editor-Satzhilfe gewährleistet TISIS eine sehr visuelle Programmierung. Insbesondere ermöglicht TISIS auch die Übertragung des Programms auf die Maschine, dessen Abänderung auf der Maschine selbst und gegebenenfalls die Rückübertragung des abgeänderten Programms auf den PC. Die Rückverfolgbarkeit ist somit garantiert und die Organisation der Werkstückbibliothek gestaltet sich sehr einfach. TISIS erlaubt auch die Produktionsüberwachung verschiedener Maschinen in der Werkstatt.



TORNOS

Tornos SA
Industrielle 111
2740 Moutier
Tel. +41 32 494 44 44
Fax +41 32 494 49 07
www.tornos.ch

Die bestmögliche Maschine

Brice Renggli, Marketingleiter, meint abschliessend: „Das Ziel von Tornos ist einfach: Wir möchten unseren Kunden für alle Drehanforderungen die

